Spielbericht vom Wochenende [46/2017]

Geschrieben von: Jörg Fetzer

Montag, den 20. November 2017 um 06:46 Uhr

TSV Blaustein – Herren I □ □ 9:6

Giengen hatte den besseren Start und ging nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Anschließend beeindruckte man die Favoriten mit zwei Siegen im vorderen Paarkreuz zum 4:1. Anschließend kämpfte sich Blaustein zurück und konnte zum 5:4 anschließen. Im zweiten Durchgang war dann aber Blaustein besser und schaffte durch fünf in Folge gewonnene Spiele den 9:6 Endstand.

Es spielten:

Fetzer/Fetzer (1), Konstantinidis/Rancov (1), Saposchkow/Morcinek

Fetzer J. (2), Konstantinidis (1), Saposchkow (1), Fetzer R., Morcinek, Rancov

SV Mergelstetten – Herren II □ □ 9:7

Im Kellerduell in Mergelstetten zeichnete sich ein spannender Kampf von Beginn an ab. Nach den Doppeln waren die Gastgeber mit 2:1 in Führung und konnten diese anschließend auf 5:2 ausbauen. Doch die zweite schaffte den Anschluss zum 5:5 ehe sich Mergelstetten durch zwei Siege zum 7:5 wieder etwas absetzte. Doch die Moral war noch nicht gebrochen. Giengen kämpfte sich noch bis zum 8:7 heran. Im abschließenden Doppel war man aber auf verlorenem Posten und musste so dem SV Mergelstetten zum Sieg gratulieren.

Es spielten:

Grässle/Junginger, Mieskes/Friesen (1), Gold/Heiser

Grässle (2), Mieskes, Junginger, Friesen (1), Gold (1), Heiser (2)

Spielbericht vom Wochenende [46/2017]

Geschrieben von: Jörg Fetzer

Montag, den 20. November 2017 um 06:46 Uhr

SC Hermaringen III – Herren III □ □ □ □ 6:9

Am 18.11.2017 trat die dritte Mannschaft gegen den SC Hermaringen III an. Verletzungsbedingt musste immer noch auf Lorenz Cvetkovic verzichtet werden. Nach den ersten Spielen ließ der Spielstand von 4:2 für die Gastgeber einen harten Kampf erahnen. Dann jedoch begann mit Reinmüller, Weller, Strybny, erneut Rochau und Kaiser eine positive Serie, die den Rückstand in ein 7:4 verwandelten. Den Abschluss machten dann Krockenberger und Strybny zum 9:6 Sieg. Zwei weitere wichtige Punkte, die der TSG Giengen III vorerst einen unerwarteten 5. Tabellenplatz sichern.

Es spielten:

Rochau/Kaiser (1), Reinmüller/Weller, Krockenberger/Strybny

Rochau (2), Kaiser (1), Reinmüller (1), Krockenberger (1), Weller (1), Strybny (2).